

# Privates und Politik trennen!

CDU Birkenwerder positioniert sich zu den Vorwürfen gegen Bürgermeister Norbert Hagen

**BIRKENWERDER** Auch nach dem CDU-Krisenrat im Zusammenhang mit den Vorwürfen gegen Bürgermeister Norbert Hagen (MAZ berichtete) sind „noch einige drängende Fragen unbeantwortet und diverse Interessenlagen nicht gänzlich klar“. Das sagte CDU-Ortsvorsitzender Roger Pautz gestern. Die CDU als Rechtsstaatspartei, als Ortsverband sowie die Fraktion wende sich allerdings „prinzipiell gegen Vorverurteilungen“. Wichtig sei der Partei „eine klare Trennung zwischen kommunalen Sachthemen einerseits und personellen Fragen, die durch Medienberichte im Raum stehen, andererseits“, betonte Pautz.

Seine Partei wünsche sich konstruktive Sachdiskussionen um politisch gestalterische Ziele im Ort wie zum Beispiel zur beschlossenen Zentrumsentwicklung oder zum zentrumsnahen altersgerechten Wohnen auch in Verbindung mit der von der CDU forcierten Seniorengemeinschaft Birkenwerder. „Insbesondere unsere Fraktion fände es schade, wenn sich der Eindruck verfestigte, dass nun mittels negativer Presse der richtige und wichtige Bau des Zentrums verhindert werden soll“, sagte Fraktionschefin Heike Herrschuh.

Die CDU erwarte – ungeachtet konkreter Fälle und Personen – von allen Amts- und Mandatsträgern eine saubere Trennung zwischen am Gemeinwohl orientierten Entscheidungen als Politiker auf der einen und privaten Geschäftsinteressen eines Unternehmers oder Gewerbetreibenden auf der anderen Seite. Hier dürfe es aus Sicht der CDU „von keinem Akteur eine unbotmäßige Verquickung geben“. Insofern solle jeder Gemeindevertreter, der jetzt den Finger hebt, auch selbst prüfen, ob er mit seinem Mandat oder seiner Funktion ebenso eigene Interessen verfolgt, anstatt das Gemeinwohl im Blick zu haben, fordert Heike Herrschuh.

„Zukünftig muss es mehr Transparenz bei Grundstückdeals geben.“

**Roger Pautz**  
CDU-Ortsvorsitzender

und Pflichten als Mitglied der Gemeindevertretung nachzukommen und insbesondere Verkäufe kommunalen Eigentums gewissenhaft zu prüfen und zum Beispiel Gesellschafterhintergründe von Bietern im nichtöffentlichen Sitzungsteil zu erfragen.

Bezogen auf die Stellungnahme der Gemeindeverwaltung Birken-



Birkenwerders CDU-Ortsvorsitzender Roger Pautz. FOTO: CDU

werder an die untere Baubehörde in Oranienburg, teilen die Christdemokraten die inhaltlichen Bedenken der Verwaltung zur derzeitigen Planung eines großen Gebäuderiegels mit Miniwohnungen am Schwalbenring. Grund sind die daraus gegebenenfalls erwachsenden Probleme der Anlieger, was Kellerüberflutungen durch die tonschichtbedingten Versickerungsprobleme von Regenwasser in Birkenwerder-Nord angeht. Auch die ökologischen Bedenken der Bürgerinitiative gegen den Bau am Schwalbenring und deren berechtigte Sorge um Singvögel und Libellen bezieht die CDU in

ihre Entscheidungsfindung ein. Zudem gehören aus gesellschaftspolitischer Sicht der CDU Seniorinnen und Senioren in die Mitte der Gesellschaft und ins Ortszentrum.

„Zukünftig muss es in Birkenwerder mehr Transparenz bei Grundstückdeals geben“, fordert CDU-Chef Roger Pautz. Er schlägt dazu konkrete „vertrauensbildende Lösungen“ vor. Die CDU setze daher bei kommunalen Grundstücksverkäufen auf eine maximal mögliche Transparenz und künftig zusätzlich auf das Prinzip der Wertabschöpfung bei Weiterverkäufen kommunaler Grundstücke, was sich zum Beispiel auch im Land Berlin bewährt habe. Denn die Christdemokraten hätten einerseits „solide Finanzen des Gemeindehaushalts stets im Blick“. Andererseits werde das auch vertrauensbildend wirken, weil Investoren so nicht allein den Gewinn durch Grundstücksaufwertungen einstecken. Die Fraktion prüfe daher, wie eine Wertabschöpfung in einem für die Gemeinde sinnvoll zu definierenden Zeitraum mit Rechtssicherheit umgesetzt werden könne, so Pautz. Und er unterstreicht: „Unsere Fraktion steht nach wie vor zu den Planungen für das Ortszentrum und eine Belebung durch Handel und Kultur. Um diese Pläne nicht zu gefährden, muss jedoch eine neue Vertrauenskultur geschaffen werden.“ ht